

# Umbau Solardach zum Batterieladen

Beitrag von „mark1“ vom 19. Januar 2016 um 15:39

Für mich war es erste Wahl, weil es beide Batterien lädt und dies mit einem patentierten Ladeprogramm, was auch zur Batteriepflege beiträgt. Ausserdem kann es mit Reinbleibatterien umgehen, die ich inzwischen als Starterbatterie verbaut habe. Dazu kommt, dass ich für verschiedene Anwendungen seit über 10 Jahren mehrere Ctek Geräte einsetze und sehr zufrieden bin. Es funktioniert mit jeder Art und Grösse von Blei-Batterie. An der Stelle wollte ich auch keine Kompromisse eingehen,- der Rest war mir Experiment genug (ihr könnt davon ausgehend ja jetzt mal andere Varianten testen :-))

Man kann anhand der Kontrollleuchten sehen, ob/welche Batterie gerade geladen wird. Eine Ampereanzeige gibt es nicht. In Verbindung mit meinem Vertrauen in das Gerät reicht mir das, zumal ich nun seit Wochen mein Auto an einem Spannungsmonitoring angeschlossen habe, sobald er vor der Garage steht- es funktioniert alles so wie es soll, auch bei solchem Wetter (s.u.) oder bei Regen bis kurz vor Einbruch der Dunkelheit...

[IMAG0604.jpg](#)

Wenn man eher auf der Suche nach einer preiswerten Lösung, ist könnte man auch so etwas verwenden:

<http://www.reichelt.de/M-174/3/index....ARCH=laderegler>

In den Wohnmobilforen findet man verschiedene Laderegler diskutiert...wir brauchen einen für 38 Watt max. Leistung, also alles >5 Ampere müsste o.k. sein.

Das hätte auch den Vorteil, dass man ihn verdeckt unter dem Sitz einbauen kann- bei mir sieht das jetzt so aus:

[IMAG0627.jpg](#)[IMAG0628.jpg](#)

Eine einfache Spannungskontrolle könnte man auch hierüber machen:

<http://www.amazon.de/Demarkt-Zigare...e&tag=tf2020-21>

Gruss

Mark